

Lemsteraakentörn 2015

Inhalt

Anreise Freitag 18.09.....	2
Tag 1 Samstag.....	7
Tag 2 Sonntag	16
Abreise Montag.....	25

Anreise Freitag 18.09

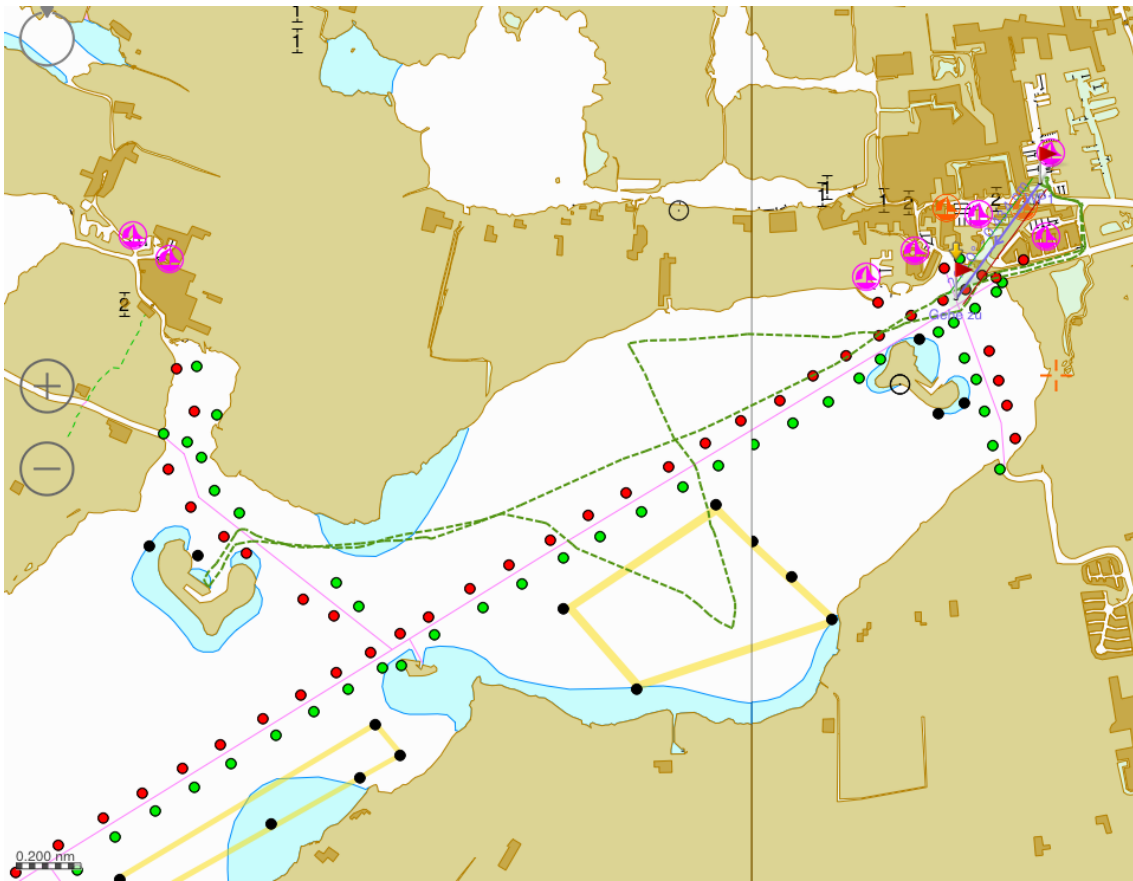
Bei bestem Wetter treffen wir alle nach und nach in Heeg ein und beziehen die Schiffe.

Die Crew der JOSEPHINE (Ina, Anja, Tjado, Beate und Christian) legt gegen 1630 ab und fährt erstmal ein paar Motormanöver, bevor es raus aufs Heegermeer geht. Die Segel werden gesetzt und wir genießen den Tag an Bord. Medemblik Wir bitten die Götter um guten Wind, gemäßigte Meere und immer ein Hand Breit Wasser unter dem Kiel.





Wir kreuzen nach Langehoekpolle und machen dort gegen 1855 fest.



Wir bummeln über die Insel und entdecken zwei Hähne. Wie die wohl hierhergekommen sind?



Nach einem Gruppenfoto machen wir uns wieder auf und Beate legt gegen 19:15 ab. Zurück geht's mit dem Motor, denn der Wind ist deutlich abgeflaut und bald schon geht die Sonne unter. Die Tonnen sind hier nicht beleuchtet und so wollen wir eine Nachtfahrt vermeiden.



Gegen 2010 legen wir in Heeg an und machen Klarschiff.

Dann geht's zusammen mit der Crew der MATA HARI und der ELINE VERE auf nach d' Ald Wal.
Die lustige Bedienung Rixt ist wieder da und der Abend wird lustig und klasse.

Tag 1 Samstag

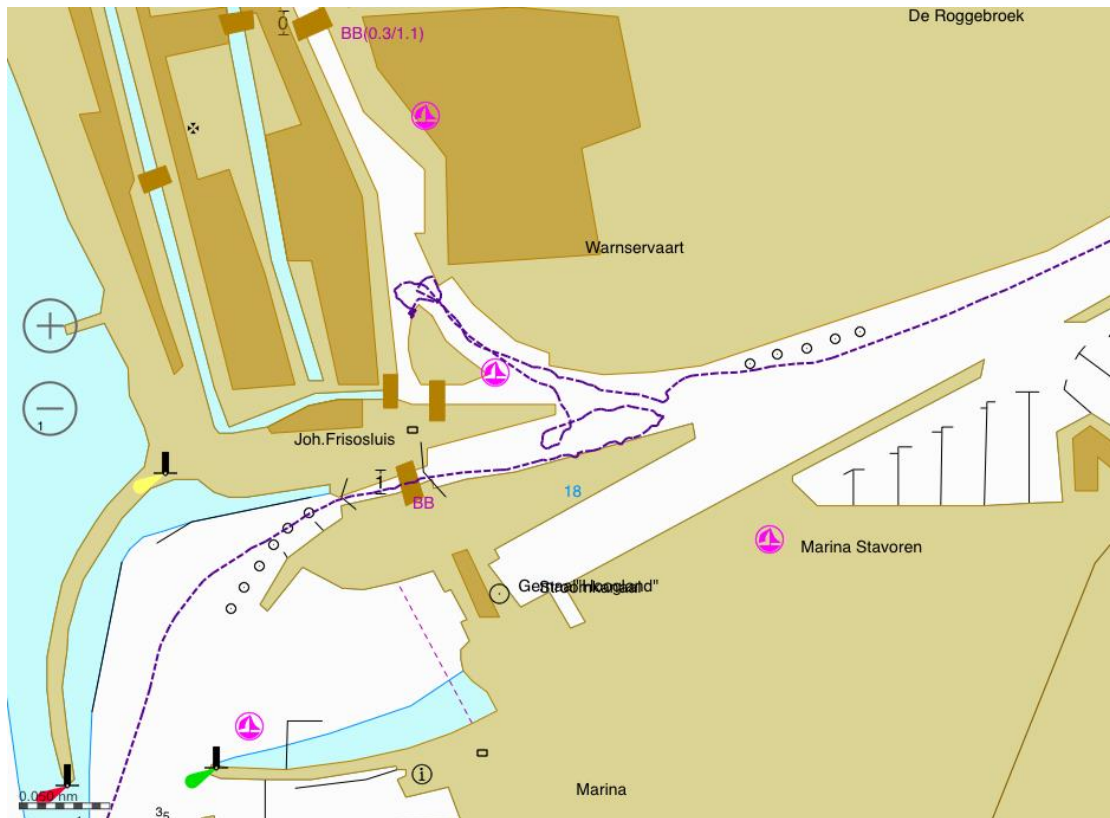
Wir erwachen und machen uns an ein ausgiebiges Frühstück. Gegen 1015 legen wir ab. Ziel ist heute Medemblick.





Gegen 1315 legen wir zum Zwischenstopp in Stavoren an und gehen zum Mittag Fisch essen.





Gegen 1500 geht es aber weiter. Hinaus durch die Schleuse aufs Ijsselmeer.

Wir setzten die Segel, es wird eine schöne rauschende Überfahrt.





Kurz vor Medemblik sehen wir eine Motte, halb Jolle, halb Flugzeug.

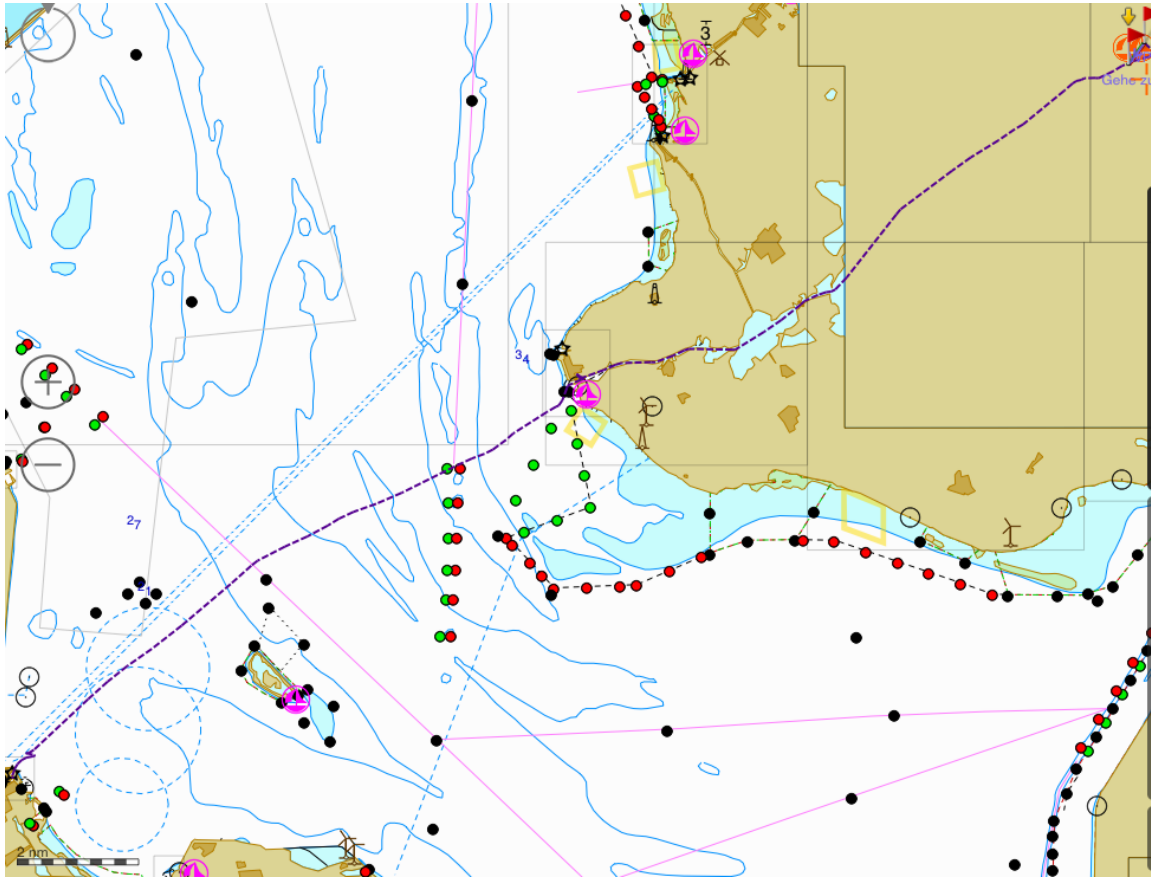


Die Wellen sind nur 0,5 – 1m hoch, schaukeln uns aber trotzdem gut durch beim Bergen der Segel.



In der Hafeneinfahrt angekommen bringen wir in Ruhe Fender und Leinen aus. Dann liegen wir gegen 1805 Außen im großen Päckchen mit den anderen Aaken und genießen unseren Anleger.





Danach schlendern wir durch die Stadt. In Medemblik ist wie immer viel los. Alle sind verkleidet.



Als wir an der Pizzeria vom letzten Jahr vorbeikommen entschließen wir uns spontan doch noch Essen zu gehen und lassen dort entspannt den Abend ausklingen.

Tag 2 Sonntag

Wir erwachen und frühstücken ausgiebig. Heute wird uns ein klasse Westwind zurück tragen. Wir machen gegen 1015 die Leinen los und setzen nach dem Verlassen des Hafens das Groß, die Fock und den Klüver. Die Fahrt ist klasse und wir genießen den Tag an Bord.



Der Wind trägt uns schnell bis nach Workum. Kurz vor der langen Einfahrt an Workum, befinden wir uns in einem Regattafeld mit diversen niederländischen Traditionsschiffen. Es wird sehr spannend aber am Ende finden wir doch noch eine kleine Lücke durch die wir durchschlüpfen können.





Die lange Einfahrt Richtung Schleuse nehmen wir ohne Motor nur mit der Fock.



Nach der Schleuse fahren wir durch die Brücken von Workum und legen nach der Letzten gegen 1500 an, um nochmal in den Ort zu spazieren. Hier gibt es für alle ein leckeres Eis aus der Bordkasse.

Doch uns treibt es weiter und gegen 1530 werfen wir wieder die Leinen los.

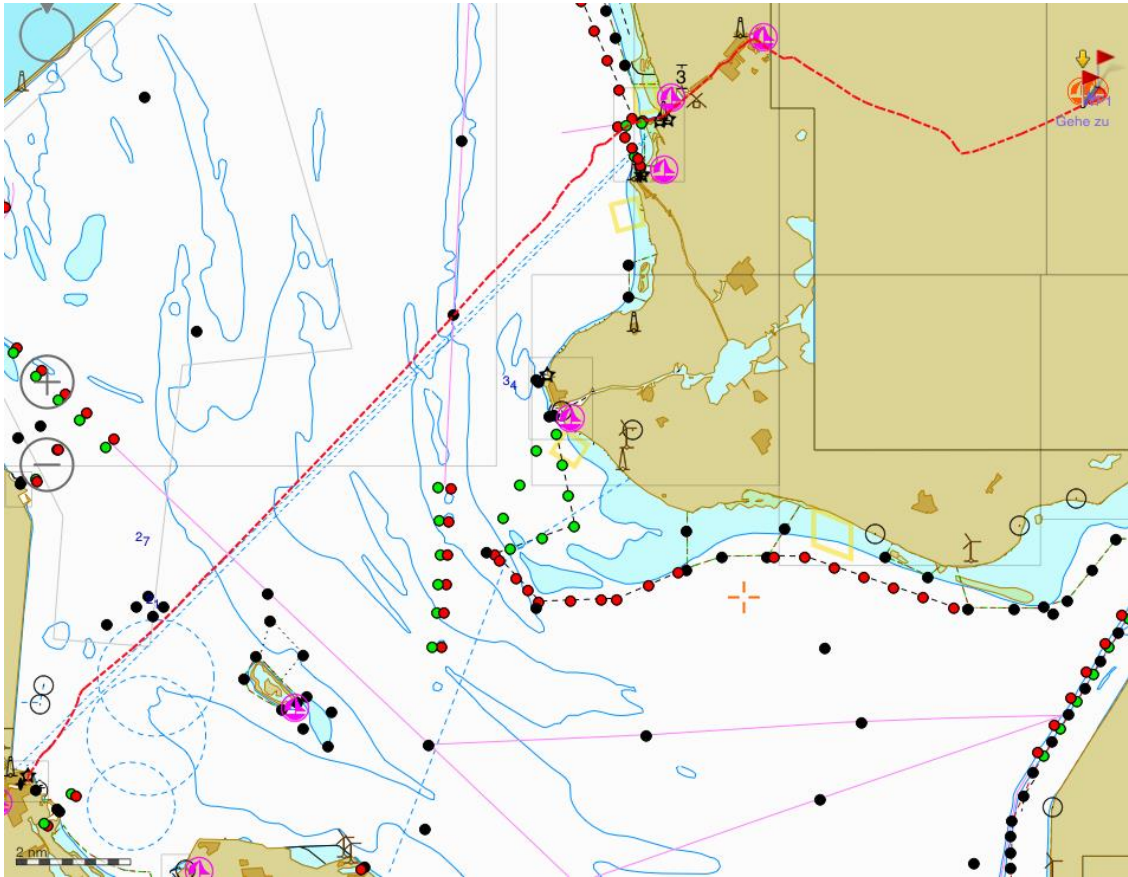


Dann geht es durch die Kanäle zurück nach Heeg. Der Wind ist günstig und so segeln wir mit der Fock gemütlich vor dem Wind. Mit der ELINE VERE machen wir uns einen Spaß und singen gemeinsam „Im Wagen vor mir sitzt ein junges Mädchen“.



Auf dem Heegermeer begegnet uns noch ein großer Katamaran. Eine Woche später sollten wir diesen ebenfalls in Heeg im Hafen in der Stadt sehen.





Heeg erreichen wir gegen 1800 und genießen unseren Anleger.



Anschließend wird das Schiff noch klariert. Dies klappt sehr schnell, sind die Handgriffe doch mittlerweile gut geübt.



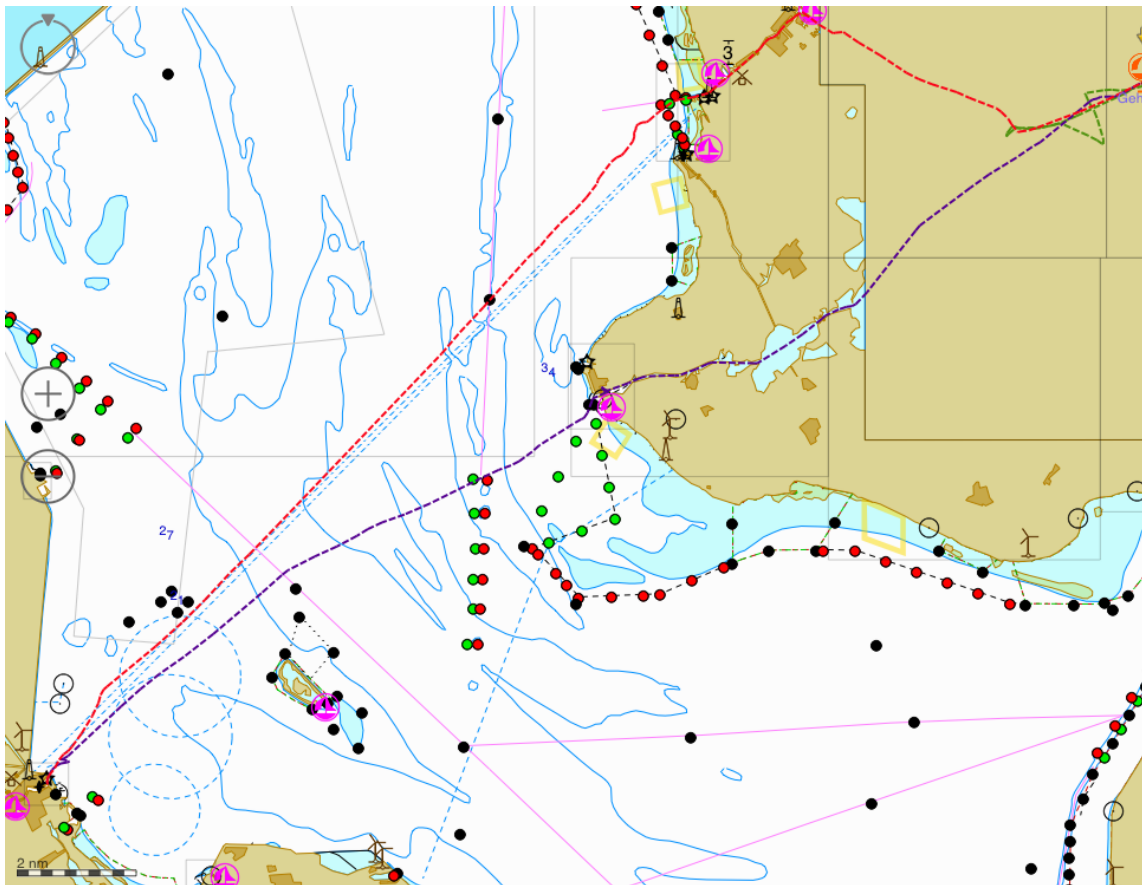
Dann geht's für uns alle wieder zu d'ald Wal. Wieder ist die Stimmung klasse und Kellnerin Rixt hat auch noch ein Geschenk für Klea und Katja organisiert. Wie Klasse. Am folgenden Wochenende werden wir ihr danken.

Abreise Montag

Wir machen Klarschiff. Leider musste Beate uns schon am Vorabend verlassen. Gegen 0930 ist alles klar und wir machen uns alle auf den Heimweg. Es war ein tolles Wochenende und ein klasse Törn.

Auf bald liebe Aarken.

Hier nochmal der gesamte Törn im Überblick:



By Christian